

asknet auch im neuen Segment Basic Board der Deutschen Börse Frankfurt mit gewohnt hoher Transparenz

Karlsruhe, 28. Februar 2017 –Die Deutsche Börse Frankfurt hat die Qualitätssegmente des Open Markets zum 1. März 2017 neu geordnet. Der Entry Standard, in dem asknet bislang notierte, wird ersetzt durch das Segment Scale und das Basic Board. Da das Segment Scale für Aktiengesellschaften mit einer höheren Marktkapitalisierung aufgesetzt wurde, als sie die asknet derzeit aufweisen kann, wird die Aktie der asknet AG ab dem 1. März 2017 im Basic Board notieren. asknet hat seit jeher die Anforderungen des Segments, in dem sie notiert, übererfüllt. Auch im neuen Qualitätssegment Basic Board des Open Markets der Deutschen Börse Frankfurt wird asknet freiwillig die Anforderungen übererfüllen und so weiterhin Zwischenmitteilungen zu den 3- und 9-Monatszahlen veröffentlichen. Zur Steigerung der Transparenz gegenüber den Aktionären lässt sich die Gesellschaft bereits seit vielen Jahren durch einen Research-Spezialisten flankierend begleiten. asknet hat auch die Mitteilung von Directors Dealings bereits gute zehn Jahre auf freiwilliger Basis umgesetzt. Die seit der Einführung der Marktmissbrauchsverordnung (MAR) zum 3. Juli 2016 gestellte Pflichtenforderung hierzu stellte die Gesellschaft daher im Grunde vor keine neue Aufgabe.

Die asknet AG wird weiterhin eine aktive Investor Relations Strategie verfolgen und auch künftig an Investoren- und Aktionärsveranstaltungen teilnehmen. So präsentierte Tobias Kaulfuss, Vorstand der asknet AG, bereits etwa auf der DVFA Frühjahrskonferenz und auf dem Eigenkapitalforum das Unternehmen dem Finanzmarkt in Frankfurt. Regelmäßige Roadshows runden die Investor Relations Aktivitäten ab. Auch in 2017 wird sich die Gesellschaft wiederum im Rahmen des Eigenkapitalforums der Deutschen Börse Frankfurt im Herbst einem breiten Investorenpublikum stellen.

Über asknet

Die asknet Gruppe ist ein innovativer Anbieter von eBusiness Technologien und Lösungen für den weltweiten Vertrieb und die Verwaltung von digitalen und physischen Gütern. 1995 als Spin-off des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) gegründet, ist das Unternehmen ein Pionier des modernen eCommerce mit mehr als 20 Jahren Erfahrung.

Im Geschäftsbereich eCommerce Solutions befähigt asknet Hersteller weltweit, ihre Produkte in über 190 Ländern erfolgreich zu vertreiben. Das Kernprodukt, die asknet eCommerce Suite, deckt den kompletten Verkaufsprozess ab und kann von Herstellern sowohl digitaler als auch physischer Güter genutzt werden. Daneben stehen auch einzelne Services und Lösungen entlang der Wertschöpfungskette zur Verfügung, wie z.B. asknet Verify zur Verifikation von Käufergruppen. Im Geschäftsbereich Academics unterstützt asknet Kunden aus dem Forschungs- und Lehresektor bei der Beschaffung sowie der Verwaltung von Software und Hardware. Durch intensive Geschäftsbeziehungen zu über 80 % der deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen kennt asknet deren

Anforderungen genau und bietet so passgenaue Lösungen an. Weitere Informationen unter www.asknet.de.

Pressekontakt

asknet AG

Madeleine Clark

+49 (0)721 96458-6116

investorrelations@asknet.de